

Mittel für Jugend, Familie und Frauen Bremerhaven			
51	02. Sep. 2016		
M	gn		

Antrag auf Zuwendung aus Mitteln des Frauenfördertopfes 51/96

für das Jahr 2016

Antragsteller Name:	Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau - ZGF		
Anschrift:	Büro Bremerhaven, Schifferstraße 48, 27568 Bremerhaven		
Telefon:	0471 596 138 23		
Fax:	0471 596 138 26	E-mail:	office-brhv@frauen.bremen.de
Kontaktperson: Name:	Dr. Anne Röhm		
Anschrift:	s.o.		
Telefon:	anne.roehm@frauen.bremen.de	S. 6,	
Fax:		E-mail:	anne.roehm@frauen.bremen.de

Adressat: Magistrat der Stadt Bremerhaven Amt (z. Hd. Frau/Herrn) Postfach 21 03 60 27524 Bremerhaven	Frau Silke Scholl Amt 51/9
--	-------------------------------

Art und Ziel des Vorhabens / des Projektes / der Veranstaltung
(Kurzbeschreibung des Vorhabens für das Mittel beantragt werden, evtl. zusätzlich Anlagen beifügen):

Lesung, Diskussion zum Thema "Sexismus im Alltag"
Anne Wizorek, Journalistin und Bloggerin (Bloggerin, Journalistin und Beraterin für digitale Medien. Sie ist Initiatorin des Hashtags #aufschrei, unter dem in Deutschland eine Debatte um Sexismus im Alltag angestoßen wurde. Dafür wurde sie 2013 mit dem Grimme online Award ausgezeichnet. Im Januar 2016 war sie eine der Initiatorinnen von #ausnahmslos – Gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus. Immer. Überall.
„Let's talk about ... weil ein #aufschrei nicht reicht!“
17. November 2016, 15 – 17 Uhr
Forum Arbeitnehmerkammer Bremerhaven
anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen 2016
offener Fachnachmittag

Teilnehmer / Zielgruppe, Teilnehmerzahlen
(Differenzierung nach Bremerhavener Einwohnern und Auswärtigen, evtl. zusätzlich Anlagen beifügen):

Fachpublikum (Beratungsstellen, Ämter, PsychologInnen, Anlaufstellen)
und interessierte Öffentlichkeit
ca. 50-60 Personen

Termine / Häufigkeit der Veranstaltung:
(Details anführen, evtl. zusätzliche Anlagen beifügen)

einmalig 2016, zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Finanzierungsplan für das beantragte Projekt:

Mit dem Anwendungszweck zusammenhängende Einnahmen (Positionen detailliert aufschlüsseln):	
- Eigenmittel:	<u>439,00</u> €
- Mitgliedsbeiträge:	_____ €
- Teilnehmergebühren:	_____ €
- Spenden:	_____ €
- Sonstige:	_____ €
Summe der Einnahmen	<u><u>439,00</u></u> €

Beantragte Zuwendungen /Ausgaben (Positionen detailliert aufschlüsseln):	
- Sachkosten: <i>Einladungskarte: Gestaltung</i>	<u>166,00</u> €
- " - <i>Druck</i>	<u>50,00</u> €
- " - <i>Versand (Post, Kurier, etc.)</i>	<u>20,00</u> €
<i>Miete Raum inkl. Technik</i>	<u>83,00</u> €
<i>Reisekosten Witzoch</i>	<u>120,00</u> €
- Honorare: Beruf/Qualifik. <i>pauschal / Witzoch</i> Std. x € = <u>717,00</u> €	
Beruf/Qualifik. / Std. x € = _____ €	
Beruf/Qualifik. / Std. x € = _____ €	
Gesamtsumme Honorare	<u>717,00</u> €
- Sonstige Ausgaben:	_____ €
.....	_____ €
.....	_____ €
.....	_____ €
Summe der Ausgaben	<u><u>1.153,00</u></u> €

Fehlbetrag 717,00 €

Wir beantragen eine Zuwendung in Höhe von 717,00 €

Wir bestätigen, dass für den genannten Antragszweck



bei keiner anderen Stelle eine Zuwendung beantragt wurde oder wird.



-eine Zuwendung bei folgenden anderen Stellen beantragt wurde oder wird/ bzw. eine Zuwendung von folgenden Stellen bewilligt/in Aussicht gestellt wurde oder wird. (Institution, Antragshöhe, bewilligter bzw. in Aussicht gestellter Betrag):

..... €
..... €
..... €
..... €
..... €

Wir bestätigen, dass Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung zusätzlicher Mittel oder die Reduzierung der Ausgaben, für die die Zuwendung beantragt wurde, anzuzeigen sind.

Wir sind für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt:



Ja (die aufgeführten Beträge sind Nettobeträge ohne MwSt.)



Nein (die aufgeführten Beträge sind Bruttobeträge einschl. MwSt.)

Überweisung der Zuwendung

auf Konto *behalten* BLZ *bitte abwarten, bis wir Kassendaten bezeichnen!*
bei Bank /Sparkasse

Bremerhaven, den 31/8/16

Rechtsverbindliche Unterschrift und ggf. Stempel:

Anne Rönne

Vorsitzende/r

Premische Zentralstelle für
die Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau
Büro Bremerhaven
Schifferstraße 48
27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 596 13823
Fax: 04 71 / 596 13826

Anlagen:

1 Seite: Fax f. für die Einladungsliste zum VA

Text in der Einladungskarte:

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen 2016 haben wir die Journalistin und Bloggerin Anne Wizorek eingeladen, über das Thema Sexismus im Alltag in Deutschland mit Fachpublikum und interessierter Öffentlichkeit zu diskutieren. Anne Wizorek wird aus ihrem Buch „Weil ein Aufschrei nicht reicht“ lesen und zu Sexismus im Alltag und im Internet sowie möglichen Gegenstrategien mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Nicht erst seit den Kölner „Ereignissen“ an Silvester 2015 wird Sexismus im Alltag und im öffentlichen Raum vor allem auch von jungen Frauen thematisiert. Gerade sie betonen, dass Sexismus unsere Gesellschaft durchzieht, dass Belästigungen von Frauen alltäglich sind, dass Übergriffe sowie Vergewaltigungen auf Großveranstaltungen schon fast „normal“ sind. Sexualisierte Gewalt passiert überall, ist auf keine gesellschaftliche Schicht beschränkt, wird von Männern aller Nationalitäten verübt.

Sexismus ist ein Thema, das uns alle betrifft. Für viele Frauen sind diese Erfahrungen Teil ihres Alltags: im Beruf, in der Ausbildung, auf der Straße, im privaten Umfeld oder im öffentlichen Raum. Beim Thema sexuelle Belästigung sprechen wir also keineswegs von Einzelfällen. Wenn Frauen sich wehren, kommt es häufig zu Schuldzuschreibungen an das Opfer und zu einer Entlastung des Täters.

Engagierte Frauen und Männer fordern schon längst, dass die Betroffenen gute Hilfestellungen erhalten, dass alltäglicher Sexismus als Haltung und Tat aktiv angegangen, geächtet und verboten werden muss. Unsere Gesellschaft muss sich so verändern, dass „alle Menschen in Freiheit und Würde leben können.“

(aus: Offener Brief an den Bundespräsidenten anlässlich der Sexismus-Debatte 2013)

Und: Ein Nein ist ein Nein!

Anne Wizorek ist Bloggerin, Journalistin und Beraterin für digitale Medien. Sie ist Initiatorin des Hashtags #aufschrei, unter dem in Deutschland eine Debatte um Sexismus im Alltag angestoßen wurde. Dafür wurde sie 2013 mit dem Grimme online Award ausgezeichnet. Im Januar 2016 war sie eine der Initiatorinnen von #ausnahmslos – Gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus. Immer. Überall.